

Monitoring von Fischlaichplätzen

Projekträger:	Fachstelle Naturschutz und Landschaftspflege Wetteraukreis
Themenschwerpunkt:	Erfolgskontrolle und Dokumentation durchgeführter und künftiger Maßnahmen für Fische in Nidda, Nidder, Seemenbach, Bleichenbach u.a.
Gemeinde/Stadt/Lage:	Wetteraukreis, verschiedene Gemeinden
Dauer	so lange das Geld für Erhebungsstunden reicht, 1-3 Jahre



DAS PROJEKT

Im Rahmen verschiedener Maßnahmen wurden u. werden Geschiebedepots in Bäche und Flüsse im Wetteraukreis eingebracht. Diese dienen dazu, den Mangel an kiesigem Bodensubstrat zu beheben, so dass seltene Fischarten wie Barbe, Schneider, Nase oder Äsche sich fortpflanzen können. Erfolgskontrolle bisher sporadisch und ehrenamtlich durch Unterwasserkameras. Leider fehlt eine Finanzierung für ein systematisches Monitoring. Mit dem GENAU-Wochengewinn soll es ermöglicht werden, Fischereibiologen mit einer Kontrolle und Dokumentation der Artenhilfsmaßnahmen zu beauftragen.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Dokumentation und Erkenntnisgewinn zum Erfolg von Artenschutzmaßnahmen im Gewässer